

Presseinformation

Neue Produktionsstätte in San Diego

Kyocera startet die Fertigung von Solarmodulen in den USA

Kyoto / Neuss, 3. März 2010 - Der japanische Technologiekonzern Kyocera, einer der führenden Hersteller im Bereich der Photovoltaik, wird in Kalifornien Solarmodule herstellen, um die wachsende Nachfrage nach sauberer Energie in den USA zu decken. Durch diese Expansion wird ein Meilenstein in der Produktion von Solarmodulen erreicht. Weltweit strebt das Unternehmen eine Produktionskapazität von einem Gigawatt bis März 2013 an.

Die Fertigung von Solarmodulen wird während des ersten Halbjahres 2010 am Unternehmenssitz in San Diego beginnen. Der Standort wurde bewusst gewählt, um auf die wachsende Nachfrage des amerikanischen Marktes nach privaten, gewerblichen, sowie schlüsselfertigen Anlagen zur Solarstromerzeugung zu reagieren.

"Die USA erleben zur Zeit ein außergewöhnliches Wachstum bei der Umstellung auf Solarstrom", sagte Mitsuru Imanaka, Europachef von Kyocera. "Kyoceras Produktionsstätte in San Diego wird qualitativ hochwertige, hocheffiziente Solarmodule liefern, um diesen wachsenden Markt zu bedienen. Seit 35 Jahren engagiert sich Kyocera für die Bereitstellung sauberer Energie durch Solarmodule und erhöht nun die weltweite Kapazität um der globalen Nachfrage gerecht zu werden."

Neben dem künftigen Werk in San Diego, verfügt Kyocera über Produktionsstätten in Japan, China, Tschechien und Mexico. Kyocera Konzerngesellschaften beschäftigen derzeit mehr als 4.000 Mitarbeiter in den Vereinigten Staaten.

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

Als eines der wenigen Unternehmen am Markt, führt Kyocera alle Produktionsschritte selbst aus, von der Verarbeitung des Rohmaterials bis hin zur Modulmontage. Durch die lückenlose Kontrolle, den vollautomatisierten Fertigungsprozess und 35 Jahre Erfahrung im Solargeschäft erzielt Kyocera eine besonders hohe Qualität der Module. Davon profitieren weltweit sowohl Privatanwender als auch Betreiber von Solar-Großanlagen.

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus über 200 Tochtergesellschaften (1. April 2009) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit etwa 60.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2008/2009 einen Netto-Jahresumsatz von rund 8,68 Milliarden Euro. In Europa vertriebt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 370.000 Euro pro Preiskategorie).

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de